

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Amt Chorin

Paech, Herbert

Prenzlau, 1936

Vorwort

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6887

Die vorliegende Arbeit ist ein erster Versuch, den Wirtschaftsbetrieb eines Domänenamtes aufzuzeigen, nachdem bereits früher veröffentlichte Untersuchungen, wie z. B. Cl. Menke: „Das Amt Wolgast“¹⁾ oder Rudolf Ihde: „Amt Schwerin“²⁾, die eigentliche Wirtschaft eines Amtes nur kurz streifen und sich damit begnügen, die territoriale Entwicklung eines Amtes und dessen Stellung in der Landesverwaltung darzustellen.

Zum Verständnis der Entstehung des Amtes Chorin ist ein kurzer Überblick über die Geschichte des Klosters vorausgeschickt. Die Geschichte des Amtes ist dann fast ausschließlich mit Hilfe der Akten des Geheimen Staatsarchivs in Berlin-Dahlem dargestellt.

Zu den Anmerkungen ist zu sagen, daß bei den Akten aus der 1. Domänen-Registratur die Nummer der Fächer angegeben ist, sofern darin Akten nur eines Sachgebietes der Amtswirtschaft liegen. Andernfalls tritt zur Nummer des Faches noch die betreffende Sachbezeichnung, wie z. B. „Fach 14, Ziegelei-Sachen“ oder „ebda. Amts-Bediente-Sachen“.

¹⁾ „Pommersche Jahrbücher“ Bd. 26, Greifswald 1931. (Neuerdings erschien ebenda Bd. 29, 1935, S. 1—86, Karla Heuer, Das Amt Ueckermünde.)

²⁾ „Mecklenburgisches Jahrbuch 77, Beiheft, Schwerin 1913.